

Sulzbacher Anzeiger

KW 35 · 28.8.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

„Geisterjäscher“, „Lila Rehsche“ und die „Ewisch Flamm“



Rund 300 Sulzbacherinnen und Sulzbacher amüsierten sich am vergangenen Samstagabend bestens über die schrägen Übersetzungen des Duos „Welthits auf Hessisch“. Da wurde aus „Dirty Diana“ schon mal die „Dreggisch Beate“. Insgesamt orientierten sich die beiden Musiker immer recht nah an den Originalen, so dass die hessische Übersetzung immer wieder offenbarte, wie banal doch die Texte vieler Welthits eigentlich sind. Mehr zu dem überaus lustigen Abend lesen Sie auf Seite 2.

Foto: Schlosser

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden - Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Sulzbacher Anzeiger unter taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

BFS fordern Strategie für „bezahlbares Wohnen“

Sulzbach (MS) – Die Fraktion „Bürger für Sulzbach“ (BFS) will die Möglichkeiten der Gemeinde zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum untersuchen lassen. Dazu hat sie einen umfangreichen Prüfantrag in die Gemeindevertretung eingebracht. Ziel ist nach Angaben der Fraktion eine langfristige kommunale Strategie für bezahlbares Wohnen. Der Gemeindevorstand soll zunächst prüfen, welche Grundstücke der Gemeinde kurz-, mittel- und langfristig für den Bau von bezahlbaren Wohnungen infrage kommen. Außerdem soll untersucht werden, ob gemeindeeigene Grundstücke künftig verstärkt im Erbbaurecht vergeben werden können. Auf diese

Weise könnten nach Auffassung der Fraktion Wohnungen entstehen, ohne dass die Gemeinde ihre Grundstücke verkaufen muss. Die Flächen würden langfristig in kommunalem Eigentum bleiben.

Förderprogramme nutzen

Ein weiterer Punkt des Prüfantrags sind sogenannte Konzeptvergaben. Dabei entscheidet nicht allein der gebotene Preis darüber, wer ein Grundstück erhält. Nach den Vorstellungen der Fraktion sollen bei künftigen Wohnungsbauprojekten auch soziale, städtebauliche, ökologische und gemeinwohlorientierte Kriterien eine Rolle spielen.

Darüber hinaus soll der Gemeindevorstand ermitteln, welche Förderprogramme des Bundes und des Landes Hessen für entsprechende Wohnungsbauprojekte genutzt werden können. Auch der vorhandene Gebäudebestand soll untersucht werden. Die BFS möchten wissen, ob auf gemeindeeigenen Grundstücken und Liegenschaften durch Nachverdichtung, zusätzliche Stockwerke oder eine andere Nutzung bestehender Gebäude neuer Wohnraum entstehen kann. „Bezahlbarer Wohnraum gehört zu den größten kommunalpolitischen Herausforderungen unserer Zeit“, schreibt Fraktionsvorsitzender Andreas Cormier in der Begründung des Antrags. Nach Auffassung der Fraktion werde es auch in Sulzbach für junge Familien, Alleinerziehende, Seniorinnen und Senioren sowie Berufseinsteiger zunehmend schwieriger, dauerhaft bezahlbaren Wohnraum zu finden. Die Gemeinde könne nach Ansicht der Fraktion selbst Einfluss auf die Entwicklung nehmen. Dabei gehe es nicht nur darum, wer neue Wohnungen baut. Entscheidend sei auch, wie Sulzbach seine eigenen Grundstücke, die kommunale Planungshoheit und weitere Gestaltungsmöglichkeiten nutzt. Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Gemeindevertretung im zuständigen Planungs- und Bauausschuss vorgestellt werden.



In Sulzbach entstehen zurzeit – wie hier in der Schwalbacher Straße – viele neue Wohnungen. Ob die allerdings günstig sind, ist offen.

Foto: Schlosser

NEUWAGEN

gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

**AUTOHAUS
Koch**
Familiär... Persönlich...

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Mi. 09. September - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 09. September - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht



Wenn Frank Sinatra zum Hessen wird



Je später der Abend wurde, desto ausgefallener wurden die Übersetzungen des Duos „Welthits auf Hessisch“, das rund 300 Sulzbacherinnen und Sulzbacher begeisterte. Foto: Heßler-Wagner

Sulzbach (jhw) – „Lila Rehsche“ statt Regenschauer – Unter unsicheren Vorzeichen fand am vergangenen Samstag das Konzert von „Welthits auf Hessisch“ im Innenhof des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ statt. Bis kurz vor Beginn war es unsicher, ob das Wetter mitspielen und der Abend trocken bleiben würde. Doch es zeigte sich von seiner besten Seite und so konnten pünktlich um 19.30 Uhr die beiden Musiker und selbsternannten Stimmungslinguisten Elis C. Bihn und Tilman Birr mit ihrem Auftritt beginnen, bei dem der Name Programm ist.

Das Duo „Welthits auf Hessisch“ übersetzt bekannte Lieder mit einer ordentlichen Portion Humor ins Hessische. So wird aus „A land down under“ mal schnell „De Näh von Darmstadt“ gemacht, und aus „Macarena“ eine Ode an „Uschi Meier“. Neben Roxette, Prince (Lila Rehsche), Celine Dion und Umberto Tozzi wurde auch an die kleinen Gäste gedacht: Frei nach Metallicas „Enter Sandman“ wurde mit dem Kommen des Sandmännchens die Nacht eingeläutet. Denn wie der hessische Ministerpräsident Georg-August Zinn bereits 1950 sagte: „Hesse ist, wer Hesse sein will“. Und wer weiß, ob John Lennon, Ray Parker, die Spice Girls oder Frank Sinatra nicht viel lieber Hessen gewesen wären. Letzterer wäre sicher auch mit der Hymne „Neu-Isenburg“ zum Weltstar geworden, „der Stadt, die wo niemals schläft“.

Auch die Verpflegung stand ganz im Zeichen des Abends: Passend zur Musik konnten sich

die Besucherinnen und Besucher bereits ab 18 Uhr mit hessischen Spezialitäten eindecken. Neben Brat- und Rindswürsten war insbesondere das Handkäs-Sortiment so international wie die Liederauswahl der Musiker. Neben „dem Schweden“ – mit Preiselbeermarmelade – oder „dem Italiener“ – mit frischen Tomaten und Basilikum – standen auch weitere Handkäs-Variationen wie „Der Scharfe“, „Der Edle“ oder „Der Vampir“ zur Auswahl. Für die passende Getränkeversorgung sorgte der Akkordeon-Club.

Hessisch – Die Sprache der Liebe

Das Angebot kam offenbar gut an. Gegen 18.30 Uhr waren bei angenehmen 19 Grad und trockenem Wetter bereits mehr als 100 Gäste vor Ort. Eine halbe Stunde später waren nahezu sämtliche Plätze belegt. Immer wieder wurden weitere Bierzeltbänke geholt, um dem Besucherandrang gerecht zu werden. Am Ende dürften es rund 300 Zuhörerinnen und Zuhörer gewesen sein, die sich davon überzeugten, das Hessisch „die Sprache der Liebe und Poesie ist“, wie es Tilman Birr ausdrückte.

Und so ist es auch keine große Überraschung, dass in den immer frischer werdenden Abendstunden die Begeisterung nicht nachließ und der volle Innenhof zeigte, dass dieses ungewöhnliche Übersetzungsexperiment beim Publikum angekommen war: Die Welt kann man auch auf Hessisch besingen. Man muss sie nur richtig übersetzen.

Wie der Wecker in die Schultüte kommt

Sulzbach (kh) – Zwei Tage vor Beginn des neuen Schuljahrs fand in Sulzbach ein ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Einschulung in der evangelischen Kirche am Platz an



Angelika Heyse erteilte den Grundschulern zum Abschluss den Segen. Foto: Hertel

der Linde stattgefunden. Unter dem Motto „Gott kennt deinen Namen – du bist wunderbar“ feierten Pfarrer Axel Elsenbast und Angelika Heyse gemeinsam mit zahlreichen Erstklässlern und deren Familien einen Gottesdienst. Dabei wurde unter anderem ein Blick in eine Schultüte geworfen, die zum Leidwesen aller einen Wecker enthielt. „Der wird jetzt jeden Tag für euch klingeln“, erklärte Angelika Heyse mit einem Schmunzeln. „Aber Süßigkeiten gibt es natürlich auch.“ Zwischendurch fragte sie die anwesenden Kinder, welche Talente sie mitbrächten und erhielt zahlreiche Antworten, die die Gemeinde erheiterten. „Ich kann schon bis tausend rechnen“, verkündete ein Mädchen beispielsweise. Wunderbar sei man aber vor allem deswegen, hob Axel Elsenbast hervor, weil Gott einen beim Namen gerufen habe, ganz gleich, welche schulischen Leistungen man erbringe. Wer wollte, durfte anschließend nach vorne kommen und sich persönlich den Segen für einen gelungenen Schulstart abholen. Schwungvolle Lieder wie zum Beispiel „Einfach spitze“ und ein kleines praktisches Geschenk – ein goldener Buntstift – hoben die Stimmung der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher noch höher. Anschließend waren alle zu einem gemütlichen Beisammensein vor der Kirche eingeladen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Katholische Pfarrei
Heilig Geist am Taunus**

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 28. August
19:00 Maria Geburt (AH) Messe

Samstag, 29. August
18:00 Maria Geburt (AH) Messe

Sonntag, 30. August
09:30 Rosenkranzkönigin (SU) Messe
11:00 St. Katharina (BS) Messe
11:00 Maria Hilf (NH) Wortgottesdienst

Mittwoch, 2. September
09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Messe

Freitag, 4. September
15:30 Rosenkranzkönigin (SU)
Kinder-Krabbel-Gottesdienst

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,
Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro
Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schöenthaler: Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,
Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-2048760,
sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

**Neuapostolische Kirche
in Hessen KdöR**

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de



**Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach**

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Samstag, 29. August
18 Uhr: Andacht zur Stille mit
Prädikantin Monika Dicke

Sonntag, 30. August
11 Uhr: Waldgottesdienst auf dem Glaskopf
16 Uhr: Familiengottesdienst für Groß
und Klein im Pfarrgarten mit
Grillen und Lagerfeuer

Donnerstag, 3. September:
18:30 Uhr: Bibelgesprächskreis im 1. OG des
evangelischen Gemeindehauses

Sonntag, 6. September
10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin
Reinhild Bähr

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Gemeindesekretärin Claudia Springer
Platz an der Linde 5,65843 Sulzbach
Tel.06196-500710
Kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de
Öffnungszeiten:
Mo.10-12 Uhr und Do.14-16 Uhr
In dringenden Fällen
Pfarrer Axel Elsenbast Tel.06196-500712
Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer
Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715,
kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



Mehr Infos
über Nada

Mit **2€** die Welt verändern

Du & ich
lernen mit geflüchteten
Kindern im Libanon.



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Bethel 

Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

IMPRESSUM

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sua@hochtaunus.de

Auflage: 5.200 verteilte Exemplare

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

**Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.**

Auslagestellen

**Sulzbacher
Anzeiger**

Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11

Kiosk Lemke – Hauptstraße 101

**Bäckerei Waldschmitt –
Hauptstraße 62**

**Bäckerei Reichert –
Prof.-Much-Straße 2**

Metzgerei Weber – Hauptstraße 30

Cemal's Laden – Hauptstraße 5

Total-Tankstelle – Hauptstraße 103

**Schäfer-Bäcker –
Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)**

SULZBACHER SPITZEN

Was heißt eigentlich "bezahlbar"?

von Mathias Schlosser



Wenn er schon in der Wirklichkeit nicht existiert, so gibt es ihn zumindest in der Politik: bezahlbarer Wohnraum. Von den Linken in Berlin bis zu den BFS in Sulzbach ist er so etwas wie der Lieblings-Schlager im Konzert für die Wählerinnen und Wähler. Klar, wer kann schon etwas dagegen haben, dass Mietwohnungen günstiger werden. Doch so einfach wie der Ruf nach „bezahlbarem Wohnraum“ auch ist, so komplex ist die Sache im Detail. Denn dass in einer Premium-Wohnlage wie Sulzbach die Mieten recht hoch sind, liegt nicht allein daran, dass sich Investoren eine goldene Nase verdienen – was im Moment in der Immobilienwirtschaft trotz der hohen Preise gar nicht so einfach ist. Schuld sind auch gut verdienende Singles, die sich viel zu große Woh-

nungen leisten, Seniorinnen und Senioren mit günstigen Alt-Verträgen, die Wohnraum für Familien blockieren, der Zuzug in die Ballungsräume, der angesichts von Internet und Tele-Arbeit kaum noch zu erklären ist oder die Tatsache, dass viele Kommunen immer noch Baugebiete für Einfamilien- und Reihenhäuser ausweisen, statt auf Geschosswohnungsbau zu setzen. Und dann ist da noch die Frage, was denn eigentlich „bezahlbar“ überhaupt heißt. Gerade in Sulzbach werden gerade viele Wohnungen gebaut. Und alle sind für viele auch bezahlbar, sonst würden sie nicht gebaut werden. Sie sind einfach nur teuer, was der überaus günstigen Lage von Sulzbach geschuldet ist. In diesem Umfeld für billige Wohnungen – das wäre der richtige Begriff – zu sorgen, ist eine Aufgabe, die mit politischen Mittel wahrscheinlich nicht gelöst werden kann.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sua@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

LESERBRIEFE

“Die Wähler haben den Radweg durchgewinkt”

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zur Diskussion um den geplanten Radweg oberhalb der Bahnstrecke:

Liebe Bürger Sulzbachs, diese Anrede ist gewählt worden, um klarzustellen, dass es nicht allein um die Frage dreht, ob es hier um egoistischen Eigennutz oder die Notwendigkeit des dritten Radwegs geht. Hält man sich den ganzen Prozess der näheren Vergangenheit vor Augen, die falschen Informationen der Gemeinde und die Mätzchen, die zum Beschluss des Baugebieteplans geführt haben, muss man zu dem Schluss kommen, dass hier mehr im Argen liegt. Dass der Radweg vollkommen irrelevant ist und keinerlei Nutzen für Sulzbach hat, wurde endlos oft dargestellt und bedarf keiner Frage. Einige Fakten: Mein Einspruch wurde vom Verwaltungsgericht als nicht zulässig bewertet, da keine „persönlichen Nachteile“ zu erwarten sind. Der Einspruch bei der Gemeinde, hat deren Rechtsanwälte auf den Plan gerufen und hat ebenfalls nichts erbracht außer privaten Kosten. Die Untere Baubehörde hat den Einspruch gegen die Fällung der 50 Jahre alten Bäume als „vorausgehende Maßnahme“ zur Durchführung der Baumaßnahmen genehmigt. Die angestrebte Normenkontrollklage richtet sich nicht gegen den Beschluss zum Baugebieteplan der Gemeinde, sondern gegen die rechtmäßige, gesetzliche Durchführung des Beschlussprozesses und nicht gegen eine Baugenehmigung, die die Gemeinde ohnehin nicht zwingend braucht. Das heißt, die Klage

kann den Bau möglicherweise nicht verhindern. Eine längere Zeitschiene und die bauliche Fertigstellung des Radweges können die Klage „heilen“. Das heißt, der Radweg bleibt, und alles ist umsonst. Es ist auch deshalb möglich, dass ein „positives Urteil der Klage“ die Gemeinde zunächst verpflichten kann den B-Plan zu überarbeiten. Und das wird dauern, wie beim Bürgerhaus. Die hier dargestellte Situation lässt die Arbeit des „Croud funding Teams“ als eindeutig gemeinnützig erscheinen und kann hinsichtlich Bürgerpflichten nicht höher bewertet werden, wird das alles doch mit privatem Geld finanziert. Muss man doch einsehen, dass die Bürgerschaft Sulzbach mit über 30 Prozent CDU-Wählern und 18 Prozent Grünen-Wählern diesen Schildbürgerstreich kommunalpolitisch durchgewinkt hat. Da die damals vorgebrachten Argumente der „Durchwinkparteien“ auch nichts weiter waren als heiße Luft, kann man davon ausgehen, dass vernunftbezogene Entscheidungen der Gemeindevertretung auch weiterhin die Ausnahme bleiben werden. Das heißt auch, dass die jetzige Gemeindevertretung, inklusive BFS, gegen diese Vorgehensweisen auch zukünftig nicht Bewegendes beitragen wird. Ruhe ist halt die erste Bürgerpflicht. Da kann man Ruhe weitermachen.

Ulrich Krantz, Sulzbach

“Nicht gerade rational”

Zur zeitweisen Lockerung des Sonntagsfahrverbots für Lkw:

Die Entscheidung der Bundesregierung, eine Lockerung des Fahrverbots für Lkw an Sonn- und Feiertagen im Hinblick auf die Versorgungssicherheit unseres Landes einzuführen, ist realistisch und vernünftig. Die Aussage vom BUND, die Bundesregierung hätte nicht verstanden, dass niedrige Flusspegel ein Sym-

ptom der Klimakrise sind, spricht auch nicht gerade für ein rationales Denken des BUND. Vielleicht können ja die Gegner der Entscheidung der Bundesregierung eine umweltfreundliche Versorgung vorab mit Lastenfahrern organisieren.

Rolf Bär, Sulzbach



redaktion-sua@hochtaunus.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg



Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus





Apollo

Apollo-Optik Schwalbach
Inh. Karolin Daßler & Christopher Kaluza GbR
Marktplatz 15
65824 Schwalbach am Taunus



Respekt, wer's selber macht.











Wenn's gut werden muss.

Hanauer
Landstraße 517–543
60386 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –



DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ERHOLSAM
EINSCHLAFEN,
FRISCH AUFWACHEN.

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Weisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0



Anzeige



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Marc Schrott

Apotheker

Blue Zones

Auf der Welt gibt es Regionen in denen Menschen uralt werden. Im Rahmen der Longevity-Bewegung wurden diese als „Blue Zones“ vermarktet. Ursprünglich waren es nur 14 Bergdörfer in Sizilien, in denen eine große Anzahl Hundertjähriger lebten. 2005 wurde der Begriff geschützt und später für 67 Millionen als Marke verkauft. Inzwischen sind unter diesem Label etliche Produkte auf dem Markt, die ein langes Leben versprechen. Auch in Okinawa Japan geht man den Daten auf den Grund. Und so hat man für Okinawa festgestellt, dass das zerstörte Familienregister im 2. Weltkrieg der Grund für das überdurchschnittlich hohe Alter ist. Möglicherweise haben andere „Blue Zones“ auch Administrationsfehler. In Italien hat man intensiven Rentenbetrug sowie allgemeine Kriegsauswirkungen als Grund für das hohe Alter herausgefunden. Ein besonderer Lebensstil war nachweislich nicht die Ursache dieses Statistikeffekts. Im Moment werden die damals gewonnenen Vermutungen weiter überprüft.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung. Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

- Das Vermögen, welches am Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
- Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
- Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 11. September 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Kicken lernen mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck



Viel Spaß hatten größere und kleinere Nachwuchs-Kicker, aber auch das Trainer-Team beim diesjährigen Fußball-Sommercamp, das der 1. FC Sulzbach in einer Woche der Sommerferien organisiert hatte.

Foto: privat

Sulzbach (sa) – „Leistung lässt sich nicht verordnen. Sie entsteht, wenn Freude, eigener Wille, Wiederholung und gute Anleitung zusammenkommen.“ Dies ist die niedergeschriebene Grundhaltung der Jugendleitung des 1. FC Sulzbach. Und dies ist auch der inhaltliche Leitfaden des Ferien-Sommercamps des Vereins, zu dem sich in diesem Jahr erneut eine Woche lang 40 Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 14 Jahren am Ende der Sommerferien auf der Sportanlage am Eichwald trafen. Fußballspielen und vor allen Dingen Spaß haben lautete dabei das Motto für die Kinder, die mehrheitlich aus Sulzbach, aber auch aus anderen Orten des Main-Taunus-Kreises kamen. Der Fußballtrainer Fatih Can und der Jugendleiter des 1. FC Sulzbach, Dimitrios Dimohtsidis, kennen sich seit ihrer Kindheit. Beide wohnten im selben Haus und verbrachten einen Teil ihrer Jugend miteinander. Später trennten sich ihre Wege, und in Sulzbach trafen sie sich wieder. Und in einem Gespräch entwickelte sich eine Grundidee: Kinder sollen fachlich gut ausgebildet werden, ohne dass der Spaß am Fußball durch zu frühen Leistungsdruck verloren geht. Die Ferien-camps wurden deshalb in Ergänzung zum re-

gulären Vereinstraining entwickelt und gemeinsam mit der Jugendabteilung des 1. FC Sulzbach aufgebaut. Vier fachlich versierte Trainer mit Lizenzen kümmerten sich liebevoll um die Knirpse: Fatih Can, Artug Özbakir, Ibrahim Kokral und Gabriel Handioegten. Nach der Begrüßung am Morgen wurden vorsorglich an den heißen Tagen einige Eimer Wasser mit nach oben auf den Kunstrasen-Platz genommen. Dort wurden die Kinder je nach Alter, Entwicklungsstand und Tagesinhalt in vier bis fünf Gruppen eingeteilt und altersgerechte Aufgaben vorgegeben, denn: „Ein Kind aus der G-Jugend benötigt andere Erklärungen und Belastungen als ein Spieler aus der B-Jugend“, sagt Dimitrios Domohtsidis.

Möglichst viel am Ball sein

Wichtig war für die Organisatoren, dass die Kinder möglichst häufig selbst am Ball waren und nicht lange warten mussten. Zum Programm gehören Dribbling, Passspiel, Ballannahme und Ballmitnahme, Richtungswechsel und Torabschluss. Die Kinder sollen lernen, Räume zu erkennen, Entscheidungen zu treffen und Mitspieler einzubeziehen. Am Ende der Camp-Tage gab es Rückmeldungen. Er-

kenntnisse und Beobachtungen flossen dann in die Planung des nächsten Tages ein. Dazwischen viel Trinken, viel Lachen und Gemeinsamkeit beim Mittagessen. Dafür sorgte Dimitrios Domohtsidis. Der ehrenamtlich Jugendleiter des 1. FC Sulzbach betreibt im Hauptberuf unter anderem die Gaststätte des nahe gelegenen Tennisvereins. Dort kochte er auch für die Kinder und Trainer des Fußball-Camps und brachte frische Speisen auf den Sportplatz. Trainer Gabriel Handioegten berichtete, „dass wir mehr bieten als Fußball“. Zum Beispiel wurden die Kinder nach ihrem Lieblingsverein gefragt: „Da nannten die meisten die Frankfurter Eintracht. Und als einer Bayern München nannte, gab es Buh-Rufe.“ 350 Kinder und Jugendliche kicken derzeit beim 1. FC Sulzbach von der G-Jugend bis zur B-Jugend. Das strategische Ziel – so Dimitrios Domohtsidis – sei in der Saison 2027/28 eine eigene A-Jugend in die Punkt-runde zu schicken und damit eine durchgängige Nachwuchsstruktur von der G- bis zur A-Jugend aufzubauen. Das Fußball-Camp kann helfen, dieses Ziel zu erreichen. Das nächste Feriencamp ist in Sulzbach vom 5. bis 9. Oktober vorgesehen.

Dritter Turniersieg für die C-Jugend

Bad Soden/Sulzbach (sa) – Die weibliche C-Jugend der Spielgemeinschaft Vordertaunus hat ihr Trainingslager mit einem weiteren Turniersieg verbunden. Die Handballerinnen der TG Bad Soden und der TSG Sulzbach gewannen in Wettenberg den Zürich-Cup. Es war bereits der dritte Turniersieg der Mannschaft in der Vorbereitung auf die neue Saison. Zum Auftakt des dreitägigen Trainingslagers trat die erste C-Jugend gegen fünf Mannschaften aus Mittelhessen an. Nach Angaben der Spielgemeinschaft überzeugten die Spielerinnen vor allem in der Abwehr und mit schnellem Umschaltspiel. Am Samstag und Sonntag standen mehrere Trainingseinheiten auf dem Programm. Das Trainerteam arbeitete mit den rund 20 Spielerinnen unter anderem an individuellen Fä-

higkeiten, dem Umschaltspiel und verschiedenen Angriffsmustern. Die Mannschaft übernachtete gemeinsam in der Halle und kochte zusammen. Zum Abschluss empfing die Spielgemeinschaft die Regionalliga-Reserve des Turnvereins Groß-Umstadt in der Hasselgrundhalle. Trotz der Belastungen des Trainingslagers setzte sich die C-Jugend mit 26:24 durch. Mitte September beginnt die neue Saison. Zuvor nimmt die Mannschaft noch an einem Vorbereitungsturnier in Langen und Mörfelden teil. Weitere Informationen zur Spielgemeinschaft gibt es unter handball-vordertaunus.de im Internet. Ansprechpartnerin ist Anne-Kathrin Voigt, die per E-Mail an a.voigt@tg-badsoden.de erreichbar ist.



In der heimischen Hasselgrundhalle setzten die Handballmädchen aus Bad Soden und Sulzbach ihre Siegesserie fort.

Foto: Voigt

Sulzbacherin bei der Taekwondo-WM

Sulzbach (sa) – Die Sulzbacher Taekwondo-Sportlerin Vivien Hofmann ist für die Weltmeisterschaft 2026 in Süd-Korea nominiert worden. Sie wird dort für die deutsche Nationalmannschaft gleich in zwei Wettbewerben antreten: bei den Juniorinnen und im Team. Vivien Hofmann gehört der Nationalmannschaft im „Taekwondo Poomsae“ an und trägt bereits den dritten Dan, was gleichbedeutend mit einem Schwarzgurt oder Meistergrad ist. Poomsae ist eine Wettkampfdisziplin, bei der vorgegebene Bewegungsabläufe gezeigt und bewertet werden. Dabei kommt es unter anderem auf Präzision, Dynamik, Schnelligkeit, Körperbeherrschung und Konzentration an. Die Schülerin der Albert-Einstein-Schule hat bereits mehrere nationale und internationale Erfolge erzielt. Sie wurde Hessenmeisterin und Deutsche Meisterin. Bei den Austrian Open gewann sie zweimal Gold. Weitere Goldmedaillen holte sie bei den German Open und den Portugal Open. Auch bei den Croatia Open, den London Open und den Belgium Open war Vivien Hofmann erfolgreich. In rund drei Wochen reist die Sulzbacherin nun nach Süd-Korea. Dort werden bei der Weltmeisterschaft mehr als 2.000 Sportlerinnen und Sportler aus rund 80 Ländern erwartet.



Die Sulzbacherin Vivien Hofmann trägt bereits mit 17 Jahren den Schwarzgurt in der Kampfsportart Taekwondo.

Foto: privat

Trauer um den Gründer des Reiterhofs

Sulzbach (sa) – Hugo Kranz, der Senior-Chef des Reiterhofes St. Georg und Gründungsmitglied des Reitvereins Sulzbach, ist nach langer schwerer Krankheit im Alter von 90 Jahren gestorben. Hugo Kranz war ein bekannter Sulzbacher, der mit seiner Frau Katharina mit Fleiß, Ideenreichtum und unternehmerischem Mut in Sulzbach ein Stück Reitsportgeschichte geschrieben hat. Mit ihr, die liebevoll Käthchen genannt wird, gründete er 1972 den Reiterhof in der Mühlstraße. „Wir haben die Erdarbeiten selbst gemacht. Ich habe mit meiner Frau den Kanal gelegt“, berichtete einst Hugo Kranz, dessen Werk von seinem Sohn Michael und seit dem vergangenen Jahr auch von Enkel Nils weitergeführt wird. Hugo Kranz war seit 1958 mit seinem Käthchen verheiratet und hatte zwei Söhne und drei Enkelkinder. Bevor er den Reitsportbetrieb aufbaute, war Hugo Kranz als Landwirt im elterlichen Betrieb in der Schwalbacher Straße auf dem Areal, auf dem heute das Gebäude mit der Pizzeria steht, tätig und besaß später einen Fuhrbetrieb. Für seine Arbeit auf dem Reiterhof wurde Hugo Kranz bereits 1976 mit der Silbernen Ehrenplakette für einen hervorragenden Reitbetrieb ausgezeichnet. Hugo Kranz war nicht nur Gründungsmitglied und Ehrenmitglied des Reitvereins, sondern auch Mitglied in fast einem Dutzend Sulzbacher Vereinen. Er stammte aus dem Turnerlager und tanzte viele Jahre im Männerballett der TSG-Fassenachter. Als er noch gesundheitlich auf der Höhe war, galt seine ganz Liebe der Jagd und dem Kutschfahren. Im Alter von 66 Jahren hatte er sich einen Traum erfüllt und den Jagdschein erworben. In einem Zimmer im Haus in der Mühlstraße sind alle Trophäen ausgestellt. Im

Wohnzimmer hängt zudem als sein ganzer Stolz das Geweih eines Hirsches, den er im Ungarn geschossen hat. Zwei Schlaganfälle in den Jahren 2005 und 2013 haben Hugo Kranz aus seinem Schaffen gerissen. Er hatte sich aber gut erholt, konnte sich mit einem Rollator bewegen und verfolgte mit Interesse die Entwicklung des Reitbetriebes und die Geschehnisse in Sulzbach und der Welt. Dann folgten erneut gesundheitliche Rückschläge, so dass die Familie zuletzt zuhause mit der Pflege überfordert war und Hugo Kranz im EVIM-Seniorenzentrum in Schwalbach betreut wurde. Dort besuchte ihn seine Frau Käthchen bis zuletzt jeden Tag. Die Trauerfeier findet am Montag, 7. September, um 13.30 Uhr auf dem Sulzbacher Friedhof „Im Brühl“ statt. Die Familie sagt, dass jeder, der sich von Hugo Kranz verabschieden will, bei der Trauerfeier willkommen ist.



So kannten ihn die Sulzbacher: Hugo Kranz, als er noch nicht von seiner Krankheit gezeichnet war.

Foto: privat

DANKSAGUNG

Wilhelmine Lemke

geb. Scheu

*11.1.1939 †7.8.2026

Wir bedanken uns bei allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank an Doc's Pflegedienst und das Palliativteam für die liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Elsenbast und Frau Dicke für die Gestaltung der Trauerfeier und die einfühlsamen Worte.

Petra und Mustapha Malik
Karim und Angelika Nadja und Florian Said

Sulzbach, im August 2026



Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer um

Inge Kohl

*13.12.1935 †29.6.2026

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zu Ausdruck brachten.

Heike Kohl
Ute und Uwe Kubutat



Herzlichen Dank

Gerhard Schoeffel

† 30.6.2026

Als Familie berührt uns die tiefe Anteilnahme sehr, die wir zu Gerhards Tod erfahren haben. Wir bedanken uns daher bei allen, die eine liebevolle Karte geschrieben und uns tröstlichen Zuspruch gegeben haben.

Für den würdevoll ausgestalteten Trauergottesdienst in der Sulzbacher evangelischen Kirche bedanken wir uns besonders bei Herrn Pfarrer Axel Elsenbast. Dankbar sind wir für die Würdigung, die er zur Lebensleistung von Gerhard in seiner Ansprache zum Ausdruck brachte.

Auch bei der Ersten Beigeordneten Rosemarie Wieczorek als Vertreterin von Bürgermeister Elmar Bociek und den Rednern des Tennisvereins und der Grünen bedanken wir uns für die würdigenden Worte. Ein besonderer Dank gilt dem Höchster Posaunenchor und der Kantorin an der Orgel für die musikalischen Beiträge.

Für die zahlreichen Spenden, die wir für den Verein Krebskranker Kinder in Frankfurt erbeten hatten, bedanken wir uns ganz herzlich. Ein weiterer Dank geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern der Ev. Kirchengengemeinde und des Sulzbachers Bauhofes für die Unterstützung.

Im Namen der Familie

Ruth Schoeffel und Kristina Wehrheim



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Eifler für die tröstenden Worte.

Wolfgang, Julia, Mia und Jette

Sulzbach (Taunus), im August 2026

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Gerhard Maresch

durch letztes Geleit, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden erwiesen wurde, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Maresch

65843 Sulzbach, im August 2026

 Mehr Infos über Nada

Mit **2€** die Welt verändern

Du & ich lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...


Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

**Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.**
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

**BESTATTER**
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Pietät Zachow
Tel. 06196 22118 • 069 30064799
Inhaber Alexander Zachow, MBA
Wachenheimer Straße 61b
65835 Liederbach am Taunus
www.pietaet-zachow.de
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen · Betreuung im Sterbefall · Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus · Liederbach am Taunus · Kelkheim (Taunus) · Sulzbach (Taunus)

Er hat die Zügel aus der Hand gegeben, aber die Spuren seiner Liebe zu den Pferden bleiben für immer

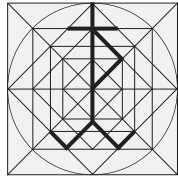
Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater und Großvater

**Hugo Kranz**
* 26.1.1936 † 16.8.2026
Katharine, Michael und Nils Kranz

Anstelle zugedachter Blumen und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an:
Förderverein Ökumenische Diakoniestation Vortaunus, VZ: Hugo Kranz
Frankfurter Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 4101 8500 19

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 7. September 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl“ in Sulzbach/Ts statt.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

**GRABMALE**
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

<https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html>

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 39 / 2026

Elternversammlungen zur Durchführung der Elternbeiratswahlen für das Jahr 2026/2027

Gemäß § 3 Absatz 2 der Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) vom 20. Dezember 2011 lädt der Gemeindevorstand die Erziehungsberechtigten zur Durchführung der diesjährigen Elternversammlungen ein.

Wichtiger Hinweis:
Soweit die Elternbeiratswahlen für einzelne Gruppen an verschiedenen Tagen stattfinden, werden die Eltern entsprechend durch die jeweilige Einrichtung informiert.

Die Elternversammlungen der Einrichtungen finden wie folgt statt:

- Kindertagesstätte „Waldnest“
am 21./22./23. und 24. September 2026
jeweils um 19:30 Uhr
Birkenweg 2, 65843 Sulzbach (Taunus)

Kindertagesstätte „Pfiffikus“
am 21. September 2026
um 19:00 Uhr
Oberliederbacher Weg 23a, 65843 Sulzbach (Taunus)

Sulzbach (Taunus), 24.August 2026,
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 40 / 2026

Öffentliche Mahnung

Am **15. August 2026** waren folgende Steuern und Abgaben fällig:

Für die Gemeinde Sulzbach

1. Gewerbesteuer

2. Grundsteuer A und B

3. Grundbesitzabgaben
(Müllabfuhrgebühren, Wasser- und Abwassergebühren,
Niederschlagswassergebühren)

Die Abgaben werden hiermit öffentlich angemahnt. Gleichzeitig werden hiermit alle bis **zum heutigen Tag** fälligen Abgabenfestsetzungen und -nachzahlungen sowie sonstige Forderungen angemahnt. Die noch bestehenden Rückstände bitten wir bis zum **04. September 2026** an die Gemeindekasse Sulzbach (Taunus) unter Angabe der Steuernummer auf eines der nachstehenden Konten zu überweisen oder während der Kassenstunden einzuzahlen.

Konten der Gemeindekasse:

Bezeichnung Gemeinde Sulzbach	IBAN
Taunus-Sparkasse Sulzbach	DE85512500000040008004
Nassauische Sparkasse Sulzbach	DE79510500150198000000
Frankfurter Volksbank Sulzbach	DE57501900000300292577

Öffnungszeiten der Gemeindekasse:

Montag, Mittwoch, Freitag,	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag,	16:00 bis 18:00 Uhr.

Wir machen Sie heute schon darauf aufmerksam, dass wir alle Rückstände nach dem **04. September 2026** gebührenpflichtig anmahnen und betreiben müssen.

Die Mindestmahngebühr beträgt gem. § 1 Abs. 2 Vollstreckungskostenordnung nunmehr 6 Euro. Diese Gebühren gelten nach dem o.g. Termin als fällig und werden nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz berechnet.

Wir hoffen, dass nach dem gesetzten Termin keine Beträge mehr offenstehen, damit Ihnen und uns unliebsame Mahnungen u.ä. erspart bleiben.

Wir empfehlen Ihnen die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Vordrucke sind im Steueramt, bei der Gemeindekasse oder über das Internet erhältlich.

Sulzbach (Taunus), 24.August 2026,
Elmar Bociek, Bürgermeister

Mit wenigen Klicks zum Zuschuss

Förderanträge jetzt digital möglich

Die Die Gemeinde unterstützt Bürgerinnen und Bürger mit Zuschüssen bei der Errichtung/Gestaltung/Herstellung von

- Photovoltaikanlagen,

• Stromspeichern,

• Zisternen,

• Trinkwasserenthärtungsanlagen,

• Entsiegelungsmaßnahmen,

• Dach und Fassadenbegrünung

• Solarthermieranlagen,

sowie beim Kauf von

- höchst-energieeffizienten Haushaltsgeräten,

• E-Lastenfahrrädern

Wer einen Zuschuss beantragen möchte, kann dies jetzt noch einfacher und vollständig digital erledigen.

Über die Internetseite der Gemeinde stehen für die einzelnen Förderangebote digitale Antragsformulare zur Verfügung. Diese können bequem von zu Hause oder unterwegs ausgefüllt und direkt online übermittelt werden. Auch erforderliche Unterlagen und Nachweise lassen sich im Zuge der Antragstellung digital hochladen.

Damit entfällt in der Regel das Ausdrucken, Unterschreiben und Einreichen von Papieranträgen. Auch die anschließende Bearbeitung innerhalb der Verwaltung erfolgt weitgehend digital. So sollen die Förderverfahren für Antragstellende einfacher, übersichtlicher und zugleich effizienter gestaltet werden.

Interessierte können sich auf der Internetseite der Gemeinde zunächst über die verschiedenen Fördermöglichkeiten, Voraussetzungen und einzuhaltenden Fristen informieren und anschließend direkt zum jeweiligen Online-Antrag wechseln.

Wichtig ist dabei: Je nach Förderprogramm gelten unterschiedliche Voraussetzungen und Fristen. Es empfiehlt sich daher, die jeweiligen Förderbedingungen möglichst bereits vor Beginn oder Umsetzung einer Maßnahme zu prüfen.

Alle Informationen zu den Förderprogrammen sowie die jeweiligen Förderrichtlinien finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde. Nutzen Sie hierfür den nachstehenden Link oder den QR-Code rechts.

<https://www.sulzbach-taunus.de> → kundenservice-rathaus → verwaltung → fachbereiche → planung-bauen-liegenschaften → foerderprogramme-der-gemeindeEinschränkungen.

Digitale Antragsstellung über Serviceportal der Gemeinde:

Für die digitale Antragstellung ist lediglich eine einmalige Registrierung im Serviceportal der Gemeinde Sulzbach (Taunus) erforderlich. Der dort angelegte Zugang kann anschließend auch für weitere digitale Dienstleistungen der Gemeinde genutzt werden. Über den nachstehenden Link oder den QR-Code gelangen Sie direkt zum Serviceportal.

<https://portal.sulzbach.omnia.egovc.de/login>

Mit dem digitalen Serviceangebot möchte die Gemeinde ihre Förderprogramme noch leichter zugänglich machen und den Weg von der Information bis zur Antragstellung möglichst unkompliziert gestalten.

Maßgeblicher individueller Anteil am funktionierenden Ganzen

Jubiläums-Quartett wirft gemeinsam 145 Jahre in die Waagschale

Für Mitte August frohlockte der Sulzbacher Bürgermeister Elmar Bociek angesichts des freudigen Umstands, drei Jubilarinnen und einen Jubilar würdigen zu dürfen, die er mit Fug und Recht „als treueste aller treuen Rathausseelen“ bezeichnete: Monika Moser (40 Jahre), Silvia Dittrich, Christine Meißner und Wolfgang Käsler (jeweils 35 Jahre) bringen es in der Addition auf atemberaubende 145 Jahre im Dienste der Gemeinde Sulzbach (Taunus). Der Bürgermeister gefiel sich gegenüber dem Quartett zunächst in Zahlenspielen, um die Dimensionen dieser „Gesamtleistung“ zu verdeutlichen: „Rechnet man Ihre gemeinsamen Jahre von heute an zurück, befinden wir uns ausgangs des 19. Jahrhunderts, anno 1881 – nur zehn Jahre nach der Ausrufung des Deutschen Kaiserreichs im Spiegelsaal von Versailles“. Auf weitere historische Vergleichs-Eskapaden verzichtete er danach vollends und widmete seine ungeteilte Aufmerksamkeit jeder Einzelnen bzw. dem Einzelnen.



Wolfgang Käsler, Monika Moser, Silvia Dittrich und Christine Meißner (vordere Reihe von links) wurden von Bürgermeister Elmar Bociek (hinten rechts) für ihre langjährige Tätigkeit im Rathaus geehrt. Mit dabei waren auch Personalratsvorsitzender Niklas Maier, Bereichsleiter Jens Bechtloff und Personalrätin Rebecca Sulzmann (hintere Reihe von links) Foto: Gemeinde

Bei seinen Lobreden verfuhr der Bürgermeister formvollendet nach der Ladies-First-Devise und wandte sich nach Dienstjahren absteigend, dann systematisch alphabetisch an das Damen-Trio.

Als Erste im Bunde genoss Monika Moser Bocieks wertschätzende Worte: Mit ihren 40 Dienstjahren liege die seit dem 01. August 1986 für die Gemeindeverwaltung Tätige auf Platz 2 des aktuellen rathausinternen Verweilrankings. Es gebe fachlich nichts, was Moser fremd erscheine: Finanzverwaltung, Ordnungsamt, Standesamt, Bauverwaltung, Bürgerservice und ab Juni 2002 bis zum heutigen Tag der Bereich „Soziales, Kultur und Vereine“ stehen als Stationen in ihrem Werdegang – „dies unterstreicht ihre vielseitige Kompetenz“, akzentuierte der Bürgermeister. Zudem wies er darauf hin, dass Moser durch ihre joviale Art, den regelmäßigen Kontakt zu Veranstaltern sowie Bürgerinnen und Bürgen „in der öffentlichen Wahrnehmung im Verlauf der vergangenen beiden Jahrzehnte zu einem elementaren Gemeinde-Eckpfeiler avancierte“.

Apropos „öffentliche Wahrnehmung“: Die seit dem 01. Juli 1991 zunächst im Hauptamt, dann in den Fachbereichen „Organisation und Recht“, „Bürgerservice“ sowie „Organisation & Personal“ in der Gemeindeverwaltung eingesetzte Silvia Dittrich ist bereits deutlich mehr als ein Jahrzehnt eines der repräsentativen Gesichter am Rathausempfang. „Dort meistert sie charmant, einfühlsam, intuitiv und kompetent die oft unvorhersehbaren alltäglichen Herausforderungen“, schnalzte der Bürgermeister begeistert mit der Zunge. Darauf folgte die neckische Bemerkung: „35 Jahre stellen einen Meilenstein dar, lassen aber noch Luft nach oben.“

Unter der Kategorie „Schwindelerregende Vielfalt“ verortete Bociek die Stationen der ebenfalls am 01. Juli 1991 zur Gemeinde gestoßenen Christine Meißner. Deshalb kratzte der Bürgermeister beim Verlesen ihrer Rathauskarriere auch an der Grenze zur Atemlosigkeit – an dieser Stelle nur einige markante Kapitel: Sachbearbeitung in der Kämmerei, interne Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte, stellvertretende Amtsleitung im Ordnungsamt, Sachbearbeitung in den Bereichen „Personal“ sowie „Kinder und Jugend“, Personalratsmitglied bzw. -vorsitzende, verantwortliche Person für die praktische Ausbildung, besondere Wahlleiterin, Stabsstellenleitung „Hauptamt und Personal, Organisation und Recht (HPOR)“, Umwandlung der Stabsstelle HPOR in den Fachbereich „Organisation & Personal“. Spitzbübisch bat der Bürgermeister um Verständnis dafür, „dass ich meinem Redefluss angesichts einer solch umfangreichen Vita die eine oder andere schöpferische Pause gönnte“. Abschließend dankte er Meißner für ihren „kompetenten Einsatz und das Interesse an unterschiedlichsten Herausforderungen über viele Jahre“.

Zuletzt wandte sich Bociek an Wolfgang Käsler, das männliche Viertel des Jubiläumsquartetts. Wie Dittrich und Meißner ging der ausgebildete Sanitär-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer sowie Bauspengler am 01. Juli 1991 bei der Gemeinde Sulzbach (Taunus) an den Start – und zwar beim örtlichen Bauhof. Am 01. August 2000 erfolgte Käslers Bestellung zum Vorarbeiter für den kaufmännischen Bereich. Seitdem wird er als einer der Bauhof-Frontmänner wahrgenommen, „der für jede Fragestellung die passende praktische Antwort bereithält und federführend reibungslose Abläufe gewährleistet“, geizte Bociek nicht mit Komplimenten.

Das bürgermeisterliche Schlusswort galt allen vier Ausgezeichneten: Durch deren Identifikation mit Ort und Arbeitgeber hätten sie gemeinsam über Jahrzehnte hinweg ihren maßgeblichen individuellen Teil dazu beigesteuert, „dass die Gemeindeverwaltung als Gesamtgebilde auf stabilen Füßen steht.“



Aufruf zur Mitarbeit in der neu zu bilden-
den Integrationskommission

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat eine Integrationskommission zu bilden. Diese verfolgt die Aufgabe, sich für die Interessen von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Sulzbach (Taunus) mit nicht-deutscher Staatsbürgerschaft einzusetzen.

Das Gremium besteht zur Hälfte aus jeweils einem Mitglied der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen sowie aus sechs sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft (auch Deutsche, die die Rechtstellung als ausländische Einwohner im Inland erworben haben oder zugleich eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen).

Die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner werden von der Gemeindevertretung gewählt. Hierbei soll die Hälfte der Gewählten weiblichen Geschlechts sein. Darüber hinaus soll nach Möglichkeit die Pluralität der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner berücksichtigt werden.

Den Vorsitz der Integrationskommission führt der Bürgermeister gemeinsam mit einer bzw. einem von der Personengruppe der sachkundigen Einwohnerinnen bzw. Einwohnern gewählter Co-Vorsitzenden bzw. gewähltem Co-Vorsitzenden.

Die Integrationskommission berät die Organe der Gemeinde Sulzbach (Taunus) in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohnerinnen und Einwohner betreffen.

Im Hinblick auf die Wählbarkeit gilt § 86 Absatz 3 und Satz 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Für eine Mitarbeit in der Integrationskommission als sachkundige Einwohnerin bzw. als sachkundige Einwohner müssen daher folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Mindestalter von 18 Jahren und
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) seit mindestens 3 Monaten oder
- Wahlberechtigte/r ausländische/r Einwohner/in oder deutsche/r Einwohner/in im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, der/die die Rechtsstellung als ausländische/r Einwohner/in im Inland erworben hat oder
- zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Entsprechend der Regelung des § 89 Absatz 1 Satz 2 der HGO wird dazu aufgerufen, sich bei Interesse an einer Mitarbeit in der Integrationskommission zu melden.

Sachkundige Einwohnerin und Einwohner werden im Falle des Wunsches an einer Mitarbeit gebeten, sich bis zum **30. September 2026** im

**Büro der Organe
Hauptstraße 11
65843 (Taunus)
E-Mail: BdO@sulzbach-taunus.de**

zu melden.

Polizei stellt
Fahrraddieb

Sulzbach (sa) – Nach dem Diebstahl von zwei Elektrofahrrädern am Main-Taunus-Zentrum (MTZ) hat die Polizei am Mittwochabend vergangener Woche einen 19-Jährigen festgenommen. Ein zweiter Verdächtiger konnte fliehen. Gegen 20.50 Uhr erhielt die Polizei die Meldung, dass zwei Fahrraddiebe vom MTZ auf einem Feldweg in Richtung Liederbach geflüchtet seien. Einer der beiden fuhr nach Angaben der Polizei auf einem schwarzen, der andere auf einem beigefarbenen Elektrofahrrad. Im Zuge der Fahndung traf eine Polizeistreife den 19-Jährigen auf dem zuvor gestohlenen beigefarbenen Fahrrad an und nahm ihn fest. Sein Begleiter entkam. Auch das schwarze Fahrrad konnte die Polizei nicht finden. Der Flüchtige soll 16 bis 17 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß sein. Er trug nach Angaben der Polizei einen schwarzen Kapuzenpullover. Der 19-Jährige musste die Beamtinnen und Beamten zur Polizeidienststelle begleiten und wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Das sichergestellte Fahrrad erhielt der Besitzer zurück. Die Polizei bittet unter der Telefonnummer 06196-96950 um Hinweise.

Tag der offenen Tür
bei „Amun-Re“

Eschborn (ew) – Das Seniorentagespflege „Haus Amun-Re“ in Eschborn lädt am Freitag, 4. September, von 14 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in die Eckenerstraße 1 ein. Zum Auftakt begrüßt Pflegedienstleiterin Jessica Cece die Gäste. Ab 14.15 Uhr sorgen „Enzo und Gaby“ für Musik. Um 15 Uhr wird das Kaffee- und Kuchenbuffet eröffnet. Ab 15.15 Uhr geht es dann um die Frage „Wie bleibt das Gedächtnis fit?“. Betreuungsassistentin Melanie Rolli gibt dazu Informationen und zeigt Übungen, die sich in den Alltag einbauen lassen. Von 16.15 Uhr bis 17 Uhr stehen Musik und Tanz auf dem Programm. Außerdem wird zu Beginn der Veranstaltung gemeinsam gegrillt.

Konzert im
Wohnzimmer

Schwalbach (sz) – Der britische Musiker Ray Cooper gibt am Montag, 21. September, erneut ein Solokonzert bei „Cowhide House Concerts“ in Schwalbach. Es ist sein vierter Auftritt mit einem Soloprogramm. Ray Cooper lebt seit Jahren in Schweden und spielte früher bei den britischen Bands „3 Mustaphas 3“ und „Oysterband“. Später konzentrierte er sich auf eigene Stücke. Seine Musik bewegt sich im Folk und wird von seinem Bariton geprägt. Ray Cooper begleitet sich unter anderem auf Gitarre, Cello, Mandoline und Klavier. Los geht es um 18 Uhr. Anmeldungen für das Konzert sind unter wohnzimmerkonzerte.info möglich.

Vereinsvermögen geht an Lebenshilfe



Die Mitglieder des einstigen „Freundeskreis Deutsch Französische Partnerschaft“ sind auch nach der Vereinsauflösung eine verschworene Gemeinschaft. Foto: privat

Sulzbach (sa) – Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Deutsch-Französische Partnerschaft, der zum 31. Dezember 2024 aufgelöst worden ist, gab es ein Versprechen: Auch wenn der Verein nicht mehr offiziell existiert, es soll dennoch weitere Treffen geben. Jetzt war es soweit, als sich rund 20 Frauen und Männer der verschworenen Gemeinschaft im Garten von Doris und Peter Hickl zum Sommerfest mit Leckereien vom Grill, Salaten, Getränken und guten Gesprächen trafen. Dabei teilte die Vorsitzende Doris Hickl mit, dass das vom Finanzamt geforderte so genannte Sperrjahr vorbei ist und jetzt noch letzte Amtsgeschäfte erledigt werden müssen. Zum Beispiel wird das verbliebene Vereinsvermögen – wie in der Satzung vorgeschrieben – an die Lebenshilfe gespendet. Der „Freundeskreis Deutsch Französische Partnerschaft“ musste – wie berichtet – nach 42 Jahren Ende 2024 aufgelöst werden, weil

seit Jahren keine Kommunikation zwischen dem Sulzbacher Freundeskreis und dem Bürgermeister von Pont-Sainte-Maxence, Arnaud Dumontier, mehr stattfand und sich das Pendant in Frankreich, das Comité de Jumelage, bereits 2015 aus Altersgründen aufgelöst hatte. Damit konnte der in der Satzung verankerte Vereinszweck des Sulzbacher Freundeskreises nicht mehr erfüllt werden. Doris Hickl blickt auf viele gute Jahre zurück, in der die Freundschaft mit Frankreich gefördert wurde. „Wir hatten einen Auftrag, und den haben wir erfüllt.“ Sie berichtet, dass sie Mitglied wurde, um die Französisch-Kenntnisse zu verbessern: „Ich hatte nicht daran gedacht, dass ich plötzlich ins kalte Wasser geworfen und zur Vorsitzende gewählt werde.“ Auch nach der offiziellen Vereinsauflösung wollen sich die verbliebenen Mitglieder, die zum Teil von Anfang an dabei sind, weiterhin gelegentlich treffen.

Workshop „Faires Streiten für Paare“

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet am Mittwoch, 23. September, einen Online-Workshop zum fairen Streiten für Paare an. Die systemische Familienberaterin Andrea Marschall-Schneider vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Streitrituale für Partnerschaft und Familie. Dabei geht es darum, Ängste abzubauen

und Grenzen zu setzen, ohne andere zu verletzen. Außerdem lernen die Paare Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg kennen. Der Workshop findet von 20 bis 22 Uhr über „Zoom“ statt. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Paar. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 10. September, unter evangelische-familienbildung.de möglich.

TERMINE

Freitag, 28. August: Mit FiZ ins Wochenende um 16 Uhr in der katholischen Kita in der Neugartenstraße.

Freitag, 28. August: Europäische Fledermausnacht um 18 Uhr im Arboretum.

Samstag, 29. August: „Spazieren gehen für ein sauberes Sulzbach. Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus.

Dienstag, 1. September: Demenz-Gesprächskreis um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde.

Dienstag, 1. September: Treffen des Landfrauenvereins um 18 Uhr am Grillplatz im Heinrich-Kleber-Park.

Mittwoch, 2. September: Blutspendetermin des DRK von 15 bis 20 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof (nur mit Anmeldung).

Donnerstag, 3. September: Bibelgesprächskreis um 18.30 Uhr im Obergeschoss des evangelischen Gemeindehauses am Platz an der Linde.

Samstag, 5. September: Theater „Im Weißen Rößl à trois“ um 20 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Montag, 7. September: öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Freitag, 11. September: Nachmittagswanderung der TSG Sulzbach. Treffpunkt um 13 Uhr am Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Samstag, 12. September: Sulzbacher Reparatur-Café um 14.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage „Im Brühl 34“.

Samstag, 12. September: Heimspieltag der TSG-Basketballer ab 16.30 Uhr in den Eichwaldhallen.

Samstag, 12. September: „Wein im Park“ um 17 Uhr im Heinrich-Kleber-Park.

Sonntag, 13. September: Kabarett mit Alice Hoffmann um 17 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde.

Montag, 14. September: öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Mittwoch, 16. September: ökumenischer Seniorennachmittag um 15 Uhr im katholischen Pfarrheim.

Mittwoch, 16. September: Treffen des Aktionsbündnisses Erneuerbare Energien um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Donnerstag, 17. September: Bildungsmesse „AzubiSpot“ ab 8.30 Uhr im „Kinopolis“.

Donnerstag, 17. September: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Samstag, 19. September: Herbstbasar der Kita „Wald-nest“ ab 12.30 Uhr in den Eichwaldhallen.

Samstag, 19. September: Heimkampf der TSG-Turner um 18 Uhr in den Eichwaldhallen.

Ferienspiele

Herbst 2026

Erstmals öffnen die Ferienspiele in der zweiten Woche der Herbstferien ihre Türen für alle Kinder aus Sulzbach im Alter von **10 bis 13 Jahren**.

Euch erwartet:

- ein buntes und abwechslungsreiches Programm
- Indoor- und Outdoor-Aktivitäten
- Ausflüge
- viele weitere Highlights

Der Anmeldezeitraum ist vom

17.08.-14.09.2026

über die Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus) möglich.

Bei weiteren Fragen wendet Euch gerne an:
jugendhaus@sulzbach-taunus.de

„Die Atmosphäre im Park ist immer sehr schön“



Magnus Rieber findet am Weinstand im Heinrich-Kleber-Park für jeden den richtigen Tropfen, auch für Anke und Jürgen Reih.

Foto: Hertel

Sulzbach (kh) – Am vorletzten Samstag war wieder „Wein im Park“. Unsere keinen Wein trinkende Mitarbeiterin Katharina Hertel besuchte die Veranstaltung bei Temperaturen nahe der 40-Grad-Marke – und lernte viel Neues.

Dieser Artikel beginnt mit einem Geständnis, denn da ich mich für Wein nicht erwärmen kann, habe ich die Veranstaltung „Wein im Park“ noch nie besucht – und gar keine Vorstellung, was mich erwartet. Also treffe ich pünktlich um 17 Uhr im Park ein, schließlich will ich ja keine Begrüßungsrede verpassen und finde vertrocknete Grashalme, leere Stehtische und einen Weinstand mit einem freundlich lächelnden Herrn vor.

„Pünktlich wie die Maurer“, sagt er. „Ich bin aber nur von der Presse“, sage ich. Und so beginnt meine persönliche Weinführung an einem Samstagabend bei fast noch immer 38 Grad. Der freundliche Herr heißt Magnus

Rieber und bezeichnet sich selbst nur als „Aushilfe“ für den Weinstand. Hauptberuflich arbeitet er als Service-Techniker und ist viel allein unterwegs. Die Arbeit am Weinstand sei zwar sehr aufwendig, aber der perfekte Ausgleich für ihn. „Es macht einfach Spaß mit den Menschen in Kontakt zu kommen. Und in Sulzbach werden wir immer ganz herzlich empfangen, die Atmosphäre im Park ist immer sehr schön.“

Er erzählt, dass viele Besucher auch Picknickdecken mitbringen und es sich im Park gemütlich machen. Dass jetzt noch keiner da ist, erklären wir uns mit der frühen Uhrzeit, den hohen Temperaturen und der Hoffnung auf einen großen Regen. Tatsächlich verdunkelt sich der Himmel merklich, während ich die Weinkarte studiere. Sie liest sich sehr interessant, von Erdbeeraroma ist die Rede, dezenten Karamellanklängen und sogar Aromen von Apfel und Heu. Ich bin skeptisch und ge-

stehe Magnus Rieber, dass ich ja überhaupt keinen Wein trinke.

„Da habe ich was für Sie!“, sagt er und gießt mir einen alkoholfreien Weißwein ein. Noovi Sauvignon Blanc Selection. Ich probiere und bin sofort überzeugt.

Magnus Rieber freut sich. „Ich habe noch für jeden etwas gefunden“, sagt er und berichtet von einer Begebenheit mit einem Mann, der sich selbst als eingefleischter Biertrinker bezeichnet hat und schon vom ersten Probierschluck überzeugt werden konnte, dass Wein auch etwas für ihn ist. Ähnlich wie ich.

Ich möchte wissen, woher Magnus Rieber weiß, welchen Wein er wem anbieten kann. Ob er ein guter Menschenkenner ist? Er lacht. „Nö, das ist einfach Glück.“ Er selbst sei auch erst vor sechs Jahren auf den Geschmack gekommen und habe vorher ausschließlich Bier gemocht. „Wenn einem selbst schmeckt, was man anbietet, ist es eigentlich ganz einfach, andere zu überzeugen.“

Immer wieder wandern unsere Blicke zum Himmel. Ob der Regen noch kommt? Wir sprechen über die Ernte. „Durch die Hitze gibt es dieses Jahr weniger Wein“, erklärt Magnus Rieber, „aber dafür hat er eine sehr gute Qualität.“

Ich erfahre, wie der Seniorchef Wolfgang Schieß vor Jahren ein Weindepot eröffnet hat und wie ziemlich schnell Catering und Events dazugekommen sind, so dass eigentlich das ganze Jahr über Veranstaltungen stattfinden. Ich erfahre auch, dass Wolfgang Schieß vergangene Woche verstorben ist und ihm zu Ehren die Weinkarte geändert wurde. Heute gibt es „Papas Liebling“, einen trockenen Müller-Thurgau. Schließlich kommen doch noch Weinkenner in den Park. Gezielt entscheiden sie sich für einen Pinot noir rosé und einen Pinot grigio. Magnus Rieber erläutert, dass die helle Farbe durch die schonende Keltermethode zustande kommt. „Die Farbstoffe aus der Beerenschale werden gar nicht rausgedrückt“, sagt er und ich bekomme nun doch Lust, auch einen alkoholischen Probierschluck zu nehmen.

Wir unterhalten uns nun schon eine Stunde und nach und nach füllt sich der Park. Es haben sogar Leute eine Picknickdecke mitgebracht. Vielleicht komme ich zum nächsten Termin mal wieder – dann, ohne darüber zu schreiben. Die weitere Termine von „Wein im Park“: 12. und 26. September.

Neuer Stammtisch für MS-Betroffene geplant

Sulzbach (sa) – Im Nachgang zu den Info-Tagen rund um das Krankheitsbild Multiple Sklerose im Frühjahr initiiert die selbstbetroffene Mitorganisatorin Alexandra Schneider nun einen regelmäßigen Treffpunkt zum allgemeinen Austausch. Wer Interesse an einem monatlich stattfindenden Treffen, weiteren gemeinsamen Aktivitäten oder einem ganz allgemeinen Austausch hat, kann sich bei ihr per E-Mail an a.schneider@dmsg-hessen.de oder telefonisch unter der Nummer 0170-4782512 melden. Die Terminfindung erfolgt im Anschluss an die Auswertung des allgemeinen Feedbacks. Die Gemeinde Sulzbach weist außerdem auf die Initiative des EUTB Main-Taunus hin. Der Begriff steht für Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, die auf ehrenamtlicher Basis Menschen mit absehbaren Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und deren Angehörige berät. Informationen hierzu gibt es ebenfalls bei Alexandra Schneider.

Umgang mit Mobbing und Ausgrenzung

Bad Soden (sz) – Im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden beginnt am Dienstag, 8. September, ein Resilienztraining für Kinder von acht bis zehn Jahren. Die Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin Elisa Brand zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie mit Mobbing und Ausgrenzung umgehen, sicherer kommunizieren und für sich und andere eintreten können. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Selbstvertrauen. Der Kurs findet zehnmal dienstags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr statt. In den Herbstferien ist Pause. Zum Kurs gehört ein Elternabend am Montag, 7. September, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a. Die Teilnahme kostet 99 Euro. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind unter evangelische-familienbildung.de möglich.

GEWINNER

Die große Tank-Aktion der  EGRO MEDIENGRUPPE !

Pünktlich zur Reisezeit gibt es Grund zur Freude: Zehn Gewinner aus dem Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis dürfen sich über einen Tankgutschein im Wert von jeweils 100 Euro freuen. Die EGRO Mediengruppe und das Verlagshaus Taunus Medien gratulieren herzlich. Insgesamt wurden bei allen teilnehmenden Verlagen der Gruppe Tankgutscheine im Gesamtwert von 9.000 Euro verlost.



Annette Steier-Braun



Rolf Moderow



Stefanie Weck



Melanie Severin



Dieter Jäger



Karin Wagner



Marek Bartelt



Michael Müller



Holger Friedel



Malgozata Zdralik

Tierheim fürchtet neue Baustelle



Ein großes Banner weist schon jetzt darauf hin, dass das Tierheim am Arboretum in Sulzbach von September bis November nur schwer mit dem Auto erreichbar ist. Foto: Tierschutzverein

Sulzbach (sa) – Wegen Bauarbeiten in der Eschborner Straße in Sulzbach ist das Tierheim am Arboretum vom 14. September bis voraussichtlich 28. November nicht mit dem Auto erreichbar. Die Syna führt dort notwendige Arbeiten aus.

„Wir rechnen mit größeren Einschränkungen in unserem Tierheimbetrieb“, sagt Tierheimleiterin Peggy Knecht. Helferinnen und Helfer im Katzenhaus sowie Gassigeher müssen wegen weiter entfernter Parkmöglichkeiten einen längeren Fußweg zurücklegen. Die Verantwortlichen rechnen damit, dass die meisten Ehrenamtlichen trotzdem kommen werden. Einzelne Absagen seien jedoch zu erwarten. Erste Folgen hat die Baustelle bereits jetzt. Das Sommerfest des Tierheims hat der Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach und Umgebung abgesagt. Mehrere Unternehmen haben außerdem geplante Aktionstage zur Unterstützung der Einrichtung auf das kommende Jahr verschoben.

Damit fallen auch Einnahmen weg. „Die Absagen tun uns natürlich weh, gerade jetzt, wo der Austausch der Heizungsanlage ansteht“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins, Clara Jurgan. Die Heizung war nach Angaben des Tierheims im März während einer Kälteperiode für zwölf Tage ausgefallen.

Besonders schwierig könnte die Vermittlung von Tieren werden. Wer sich für einen Hund interessiert, geht in der Regel mehrmals mit ihm spazieren, um ihn kennenzulernen. Vor einer endgültigen Vermittlung verbringen die Hunde zunächst eine Probeweche in ihrem

möglichen neuen Zuhause. Dabei bekommen sie ihr gewohntes Bett und weitere vertraute Gegenstände mit. Wegen der gesperrten Zufahrt müssen diese nun über eine längere Strecke getragen werden.

Ähnliche Probleme gibt es laut Tierschutzverein bei Katzen. Sie verlassen das Tierheim in Transportkörben. Nach Angaben des Tierheims können die nächsten Parkmöglichkeiten bis zu zwei Kilometer entfernt sein. Der Transport der Tiere und ihrer Ausstattung bedeutet daher zusätzlichen Aufwand für die Beschäftigten. Die Personalsituation sei ohnehin angespannt.

Ein Stillstand bei den Vermittlungen kann nach Einschätzung des Tierheims in der Folge auch die Aufnahme von Fundtieren erschweren. Zu deren Unterbringung ist die Einrichtung aufgrund bestehender Verträge unter anderem mit Sulzbach und Bad Soden verpflichtet. Während der Bauarbeiten müssen Fundtiere beim Ordnungsamt im Sulzbacher Rathaus abgegeben werden. Die Beschäftigten dort bringen sie anschließend ins Tierheim.

Futterspenden willkommen

Unabhängig von der Baustelle vor der Tür, bittet das Tierheim weiterhin um Sach- und Futterspenden. Diese können während der Bauarbeiten ebenfalls im Sulzbacher Rathaus abgegeben werden. Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung und ein Verweis auf die Wunschliste des Tierheims bei Amazon sind unter tierheim-bad-soden-sulzbach.de im Internet zu finden.

Aktuelle Therapieansätze bei Depressionen: Privatklinik Dr. Amelung lädt am 4. September zu Vortrag und Sinnesparcours ein

Königstein (kw) – Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Sie können sich auf die Stimmung, den Antrieb, den Schlaf, die Konzentrationsfähigkeit und das soziale Leben auswirken. Gleichzeitig haben sich die Möglichkeiten, depressive Erkrankungen zu behandeln, in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

Welche modernen psychotherapeutischen und medizinischen Therapieansätze heute zur Verfügung stehen, zeigt die Privatklinik Dr. Amelung am Freitag, 4. September, im Rahmen der Frankfurter Psychiatriewoche. Die kostenfreie Informationsveranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle, die sich fundiert über Depressionen und deren Behandlung informieren möchten.

Von 13 bis 14.30 Uhr geben Expertinnen und Experten der Klinik unter dem Titel „Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung“ einen verständlichen Einblick in moderne psychotherapeutische Verfahren und neue medizinische Behandlungsmöglichkeiten. Dabei wird auch erläutert, wie unterschiedliche Therapiebausteine auf die persönliche Situation der Patientinnen und Patienten abgestimmt werden können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Fachleuten der Klinik ins Gespräch zu kommen.

Direkt danach lädt die Privatklinik von 14.30 bis 16 Uhr zur Live-Session „Sinnesparcours – Mit allen Sinnen erleben“ ein. An verschiedenen Stationen können die Teilnehmenden selbst erfahren, wie die bewusste Wahrnehmung von Sinnesreizen dabei helfen kann, die Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt zu richten. Gerade bei Stress, Depressionen oder Angststörungen können solche Übungen dazu

beitragen, Grübeln zu unterbrechen, innere Anspannung zu regulieren und neue Kraft zu schöpfen. Die Übungen ersetzen keine Therapie, können jedoch ein unterstützender Baustein für mehr Resilienz und Selbstfürsorge sein.

Über die Privatklinik Dr. Amelung

Die Privatklinik Dr. Amelung in Königstein im Taunus behandelt seit mehr als 100 Jahren Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Ihr Behandlungskonzept verbindet medizinische und psychotherapeutische Kompetenz mit einer persönlichen und zugewandten Begleitung. Im Mittelpunkt stehen tragfähige Beziehungen, die den Patientinnen und Patienten Orientierung, Halt und Vertrauen geben. Die ruhige, naturnahe Umgebung unterstützt diese heilsame Atmosphäre und schafft einen geschützten Rahmen für Stabilisierung und persönliche Entwicklung.

Die Veranstaltung im Überblick

Freitag, 4. September
13 bis 14.30 Uhr: Vortrag „Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung“
14.30–bis 16 Uhr: Live-Session „Sinnesparcours – Mit allen Sinnen erleben“
Ort: Privatklinik Dr. Amelung, Königstein im Taunus, Altkönigstraße 16
Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 06174 298-151 sowie unter www.klinik-amelung.de und per E-Mail: info@klinik-amelung.de
Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos: www.klinik-amelung.de

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

DU BIST
MEISTER
DEINES
FACHS.

Und das soll
auch so bleiben.

Digitales Marketing war
nie für dich gemacht?
Muss es auch nicht.

Ohne Marketingwissen.

Ohne Agenturkosten.

Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis
Demo buchen statt 99€
und mit nanos digitale
Werbung schalten.

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Anzeige

Slimsano

Jetzt auch
in Sulzbach

Nachhaltig Abnehmen

Mit Slimsano gelingt der Weg zum Wunschgewicht
auf gesunde und nachhaltige Weise.

Die Stoffwechseltherapie kombiniert eine gezielte Ernährungsumstellung mit persönlicher Beratung und engmaschiger Betreuung. So werden überschüssige Kilos reduziert und gleichzeitig das Wohlbefinden gesteigert:

• ohne Shakes

• ohne Kalorienzählen

• Rezepte mit handelsüblichen Lebensmitteln

AKTION:

„Terminvereinbarung
für eine kostenlose
Stoffwechselanalyse“

Slimsano

Ernährungszentrum

Slimsano Ernährungszentrum

Otto-Volger-Str. 3c

65843 Sulzbach

Telefon 06196-9212135

Ausstellung zeigt Antisemitismus im Alltag



Anhand von Illustrationen verdeutlicht die Ausstellung die Erfahrungen, die Juden in Hessen mit Antisemitismus gemacht haben. Foto: MTK/Friese

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Wanderausstellung „Ja, DAS ist Antisemitismus! – Jüdische Erfahrungen in Hessen“ ist vom 4. September bis 8. Oktober im Landratsamt in Hofheim zu sehen. Die Ausstellung beschäftigt sich mit antisemitischen Vorfällen und den Erfahrungen der Betroffenen in Hessen. Eröffnet wird sie am Donnerstag, 3. September, um 17.30 Uhr. Zur Eröffnung führen Dr. Susanne Urban von der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen und Oliver Dainow vom Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen in die Ausstellung ein. Kreisbeigeordneter Axel Fink unterstreicht die Bedeutung des Themas. „Antisemitismus darf im Alltag keinen Raum gewinnen. Wer Betroffenen zuhört, ihre Erfahrungen ernst nimmt und nicht wegschaut, stärkt ein respektvolles und friedliches Miteinander“, sagt er. Grundlage der Wanderausstellung sind antise-

mitische Vorfälle, die der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen gemeldet wurden. Im Mittelpunkt stehen damit konkrete Erfahrungen von Menschen, die in Hessen mit Antisemitismus konfrontiert wurden. Ihre Erlebnisse wurden für die Ausstellung anonymisiert. Die Berliner Illustratorinnen Sophia Hirsch und Büke Schwarz haben die Berichte in Bilder und Bildgeschichten übertragen. Darin greifen sie unter anderem Gesten und Symbole auf, die bei den gemeldeten Vorfällen eine Rolle spielten. Zugleich zeigen die Illustrationen die Reaktionen der Betroffenen und anderer Beteiligten. Ein weiterer Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit der Frage, wie das Umfeld auf antisemitische Vorfälle reagiert. Zu sehen ist „Ja, DAS ist Antisemitismus!“ während der regulären Öffnungszeiten im parlamentarischen Bereich des Landratsamts.

Taunus Buchmesse mit 100 Ausstellern

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mehr als 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem Main-Taunus-Kreis und aus ganz Deutschland kommen am Samstag, 19. September, zur ersten Taunus Buchmesse in die Stadthalle Hofheim. Organisiert wird die Taunus Buchmesse unter anderem vom Eschborner Verein „Colorful“. Aus Sulzbach ist zum Beispiel Autorin Katharina Spengler mit dabei. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren Autorinnen und Autoren, Verlage und weitere Anbieter Bücher und Produkte rund ums Lesen. Die Buchmesse findet im Rahmen von „Kapitel Taunus“ statt. Das Angebot reicht von Romanen, Kinder- und Jugendbüchern und Gegenwartsliteratur bis zu Fantasy, „Dark Romance“, queerer Literatur und Comics. Darüber hinaus gibt es Stände mit Lesezeichen und anderen Produkten rund um Bücher. Ein Schwerpunkt ist das Lesungsprogramm.

Mehr als 40 Lesungen sind über den Tag verteilt geplant. In zwei eigenen Räumen beginnt alle 20 Minuten eine neue Lesung. Besucherinnen und Besucher können so an einem Tag zahlreiche Autorinnen und Autoren sowie unterschiedliche Bücher und Genres kennenlernen. Die Veranstalter wollen mit der Buchmesse auch den Austausch zwischen Autorinnen und Autoren, Leserinnen und Lesern sowie Verlagen fördern. Kleinere Verlage, Autorinnen und Autoren, die ihre Bücher selbst veröffentlichen, sowie unabhängige Schreibende sollen ebenfalls Gelegenheit erhalten, ihre Werke vorzustellen. Der reguläre Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigte Karten kosten drei Euro. Eintrittskarten können vorab online über das Ticketportal „Reservix“ unter reservix.de, Suchwort „Kaptel Taunus“ gekauft werden. Auch am Veranstaltungstag soll es eine Tageskasse geben.

Wie Fußfesseln vor Gefährdern schützen

Bad Soden/Kronberg (sz) – Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg lädt am Dienstag, 1. September, zu einem Vortrag über den Einsatz elektronischer Fußfesseln zum Schutz vor häuslicher Gewalt ein. Beginn ist um 20 Uhr im „H+ Hotel“ in Bad Soden. Unter dem Titel „Mehr Schutz – weniger Gewalt“ spricht Evelyn Henning über die sogenannte „elektronische Aufenthaltsüberwachung“. Die Referentin ist Professorin und Referatsleiterin im hessischen Justizministerium. Dort betreut sie die Umsetzung und den länderübergreifenden Einsatz von elektronischen Fußfesseln. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage,

wie diese Geräte Frauen vor häuslicher Gewalt schützen können. Die Technik kann erkennen, wenn sich ein Gefährder einer zu schützenden Person oder einem verbotenen Ort nähert. Evelyn Henning berichtet außerdem über die bisherigen Erfahrungen mit dem Einsatz in Hessen. Dabei geht es unter anderem darum, wie häufig die Fußfessel eingesetzt wird und welche rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen bestehen. Elektronische Fußfesseln werden in Hessen seit Anfang 2025 zu diesem Zweck eingesetzt. Künftig soll die Technik auch bundesweit zum Einsatz kommen. Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussion mit den Gästen vorgesehen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Immer informiert!

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

VW EOS, Cabrio, schwarz metallisch, Bj. 09/07, 229 TKM, kW 103/4000, Diesel, TÜV 08/2027, KP 1.500,- €. Tel. 0176/64897532

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Traktor 40 bis 180 PS, Lemken Pflug, Landmaschinen. Tel. 015679/565044

Oldtimer gesucht! Suche Porsche, Mercedes-Benz oder BMW Oldtimer, mind. 30 Jahre alt. Bevorzugt aus langjährigen Privatbesitz. Auch Fahrzeuge mit längerer Standzeit oder kleineren Mängeln sind interessant. Faire & seriöse Abwicklung. Bitte alles anbieten! Tel. 0152/10208955

OPEL Meriva, 5trg. 140tkm, 105 PS, EZ 3/2010, TÜV 8/28, heizb. Asp., Klimaaut., 8x sehr gut bereift, Alu, Batterie, Bremsen, Klimakomp. und Auspuff sind neu, Parkassist., silber met. aus 1. Hd., sehr sauber, VB 3.300,- €. Tel. 0176/30620773

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNERNLERNEN

Sympathische Frau mit Herz und Hirn gesucht. Ein einheimischer Witwer, 76 Jahre, 174 cm, fit und geistig jung geblieben, möchte eine sympathische, liebevolle Frau mit ausländischen Wurzeln im passenden Alter kennenlernen. Sie sprechen gut Deutsch, fühlen sich hier zu Hause und wünschen sich eine Partnerschaft aus echter Zuneigung – nicht aus finanziellen oder versorgungsbezogenen Gründen? Ich wünsche mir ein harmonisches Miteinander mit gegenseitigem Respekt, Nähe und gemeinsamen Erlebnissen. Theater- und Konzertbesuche, schöne Ausflüge und einfach die Freude daran, das Leben miteinander zu teilen, gehören für mich dazu. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich über eine Antwort mit Foto an felix60385@gmail.com und darauf, Sie vielleicht persönlich kennenzulernen.

PARTNERSCHAFT

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Frau für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Julia 36f. Blondine mit schöner Figur, sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig. Suche einen ganz normalen, liebevollen Mann zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Für ein Treffen am Wochenende melde Dich bitte. üAg.VMA 01796823019

Mann mit Herz Jürgen 57 J. sportlich suche liebevolle Frau für eine glückliche Partnerschaft. Fühle mich sehr einsam mir fehlt der Kuss am Morgen. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

Medizinerin Martina 63J 1.69 mit fraul. Figur, leider Witwe. Bin eine sehr fleißig u. zuverlässige Frau, die auch sehr gerne kocht und für den Haushalt da ist. Ich suche einen zärtl., liebevollen Mann für eine glückliche Beziehung. Bitte melde Dich ü.Pv Tel/sms 01607998576

Hübsche Cornelia 43 mit schlanker Figur vielleicht etwas zu vollbusig. Fühle mich so allein, so gerne möchte ich Zärtlichkeit teilen und für einen liebevollen Mann da sein. Bin zugunghberei, ehrlich, treu und zuverlässig. Bitte melde Dich. tel/sms ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363

► **Brigitte, 74 J.,** bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe. Suche ü. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeinsamen Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Tel. 06431-2197648

► **Doris, 64 J.,** mit Sonne im Herzen u. schöner fraul. Figur, bin gutmütig, sparsam, koche mit großer Leidenschaft u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Am Abend würde ich gerne gemeinsam mit Ihnen fernsehen. Die Einsamkeit belastet mich und ich hoffe, dass ein ebenso einsamer Mann ü. pv anruf. Tel. 0162-7939564

Gerda 78 J., verwitwet, gepflegt, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schläger, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne i. Haus u. Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortsgestunden u. würde dich gerne besuchen pv um alles Weitere zu besprechen Tel. 0151 – 62913877

Monika, 69 J., verwitwet u. kinderlos, ehem. Frisörin/Kosmetikerin, sehr attraktiv, mit ansprechender Figur u. herzlichem Wesen, ich bin humorvoll, einfühlsam u. liebevoll. Sollten Sie Interesse an einem persönlichen Kennenlernen haben, rufen Sie bitte heute noch an pv Tel. 0160 – 97541357

Klick uns !

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter Tel. 0171 124 06 46.

Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche in Mammolshain, Neuenhain, Kronberg, Krontal, Neuenhain oder in der Nähe Scheune, Garage, Unterstellmöglichkeit, renovierungsbedürftiges Haus oder ähnliches, um meinen historischen Traktor und landwirtschaftlichen Geräte unterzustellen. Christian Gehling, Tel. 0172/2129624

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3-Zi.-ETW in Seulberg, ca. 79 m², 1.OG, Loggia, Aufzug, mit EBK, prov.-frei 319.000,- €. Tel. 06172/9182351

Provisionsfrei von privat: Top ETW Königstein, 4,5 Zimmer 121 m², EBK, EBS, Parkett, 2 Tgl.-Bäder, Loggia, Wärmepumpe EEK A, Garage, Garten, 489.000,-€. Tel. 06174-9982076

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ **Seit 2012 im Einsatz**
✔ **Kostenlose Besichtigung**
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Anzeige

Dachfenster reparieren statt austauschen

(DJD). Wenn ein Dachfenster klemmt, Zugluft ins Haus lässt oder Feuchtigkeit eindringt, denken viele Hausbesitzer sofort an einen kompletten Fenstertausch. Dabei ist das in vielen Fällen gar nicht notwendig. Viele Defekte lassen sich durch eine fachgerechte Reparatur beheben. Das spart häufig erhebliche Kosten. Selbst bei älteren Dachfenstern sind oft noch passende Ersatzteile erhältlich. Der Dienstleister TLS-Dachfenster etwa verfügt über ein umfangreiches Ersatzteillager für Modelle verschiedener Hersteller. Oft beginnen größere Probleme mit unscheinbaren Schäden. Eine poröse Dichtung, ein schwergängiger Beschlag oder erste Undichtigkeiten. Werden solche Mängel früh erkannt, lassen sie sich in der Regel mit überschaubarem Aufwand beheben, Informationen hierzu finden sich etwa unter www.tls-dachfenster.de.



Besonders bei Dachfenstern, die konstruktiv noch in gutem Zustand sind, lassen sich viele typische Verschleißerscheinungen wirtschaftlich sinnvoll beheben.
Foto: DJD/TLS-Dachfenster

Sänger singen auch beim Sommerfest



Heinz Marosch leitete auch beim Sommerfest der Sängervereinigung das spontan gebildete Ensemble im Hof der Familie Christian.
Foto: privat

Sulzbach (sa) – Grillen, feiern, Singen – So heißt einmal im Sommer das Motto bei der Sulzbacher Sängervereinigung. Das Sommerfest mit Gästen und Lied-Einlagen fand viele Jahre auf dem Grillplatz im Heinrich-Kleber-Park statt. Dies war stets mit einem kräftezehrenden Auf- und Abbau verbunden, der zuletzt nicht mehr zu leisten war. So wurde der Umzug in die Hofreite des Chormitglieds Luise Christian in der Kirchstraße zu einem Glücksgriff, zumal deren Tochter Belinda und Schwiegersohn Markus die Chefs an der Grillstation waren. Zum zweiten Mal fand das Fest jetzt dort statt. Und während es früher im Park meist rund 50 Gäste waren, kamen diesmal fast 70 aktive und passive Mitglieder. Die Steigerung der Besucherzahl ist darauf zurückzuführen, dass sich in den vergangenen Jahren etliche Sängerinnen und Sänger neu angemeldet haben, die ihre Partner mitbrachten. Die Sängerschar hatte viele leckere Salate und Nachtische zubereitet, so dass bei kühlen Getränken der kulinarische Part ideal abgedeckt war. Und dort, wo sich Sängerinnen und Sänger treffen, wird natürlich auch gesungen. Chorleiter Heinz Marosch hatte die Titel „Santo Domingo“, „Cinderella Baby“, „Komm ein bisschen mit nach Italien“, „Banjo Boy“ und „Liebeskummer lohnt sich nicht“ ausgewählt. Dann folgte zum Finale noch der Ohrwurm „Sierra Madre“, bei dem das Publikum mit einstimmte. Blumen als Dank für die Gastfreundlichkeit und die Hilfe beim Grillen überreichte die Vorsitzende, Brigitte Elbert, an Luise Christian sowie an Belinda und Markus Geppeth. Nach dem Sommerfest geht es jetzt mitt-

wochs um 19 Uhr weiter mit den Chorproben im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde, zu denen interessierte Neulinge willkommen sind. Derzeit wird für das Konzert „Herbstzeitlose“ geprobt, zu dem am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr ins Bürgerzentrum Frankfurter Hof eingeladen wird. Dabei können sich die Besucher auf Titel wie „Vater unser“, „Can’t Help Falling“, „Conquest of Paradise“, „We are the World“ und „Starlight Express“ freuen. Der Chor der Sängervereinigung bereichert am Mittwoch, 21. Oktober, auch gesanglich den ökumenischen Seniorennachmittag, und am Samstag, 19. Dezember, bildet das Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche den Jahresabschluss.

Zwei Konzerte von Benny Maro

Schließlich machte Heinz Marosch noch Werbung in eigener Sache: Der Chorleiter, der seit 21 Jahren die Sängervereinigung Sulzbach dirigiert, veranstaltet am Samstag, 29. August, und am Sonntag, 30. August, jeweils um 15 Uhr, zwei besondere Mundart-Konzerte unter dem Thema „Frankfurt is mei Paradies“ in der Stadthalle Zeilsheim im klimatisierten Raum „Jägerhorn“. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in Zeilsheim bei Lotto-Hessen R. Ahmad, Touristik-Center G. Kunze, Schreibwaren Back und Heike’s Frisuren. Heinz Marosch – Künstlername Benny Maro – engagiert sich seit Jahrzehnten für die Pflege der Frankfurter Mundart. Sein aktuelles Programm verbindet Geschichten aus Frankfurt, Humor, Ebbelwoi-Kultur und bekannte Melodien mit lokalem Bezug.

Kinder lernen Klavier und Harfe kennen

Eschborn/Schwalbach/Sulzbach (sz) – Die Musikschule Taunus bietet für Kinder mehrere Kurse an, in denen sie verschiedene Instrumente kennenlernen können. Für einige der Angebote sind noch Plätze frei. Die „Klavierschnupperkiste“ richtet sich an Kinder von sechs bis acht Jahren. Sie lernen erste Melodien und Rhythmen auf dem Klavier. Ein eigenes Instrument ist nicht erforderlich. Der Kurs läuft von September bis Februar jeweils mittwochs von 15.15 Uhr bis 16 Uhr in Niederhöchstadt. Das monatliche Entgelt beträgt 42,20 Euro. Für Kinder aus Eschborn kostet der Kurs 39,40 Euro. Sieben- bis Neunjährige können bei der „Harfenschnupperkiste“ die Harfe kennenlernen und erste Tonfolgen und Melodien spielen. Auch dafür ist kein eigenes Instrument notwendig. Der Kurs beginnt am 3. September und findet jeweils donnerstags von 15.15 Uhr bis 16 Uhr in der Unterortstraße 23 in Eschborn statt. Je nach Grup-

pengröße kostet er monatlich zwischen 42,20 Euro und 64,80 Euro. Für Kinder aus Eschborn gelten ermäßigte Preise zwischen 39,40 Euro und 60 Euro. Darüber hinaus bietet die Musikschule instrumentale Orientierungskurse für Sechs- bis Neunjährige an. Dabei können die Kinder Klavier, Gitarre, Violine, Blockflöte, „Keyboard“ und Schlagzeug ausprobieren. In Niederhöchstadt sind noch Plätze in zwei Kursen frei. Sie beginnen am Montag, 17. August, um 14.20 Uhr sowie am Donnerstag, 20. August, um 13.50 Uhr. Eine Unterrichtseinheit dauert 50 Minuten. Das monatliche Entgelt beträgt 58,70 Euro und für Familien aus Eschborn 54,70 Euro. Sozialermäßigungen sind möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Förderung über das Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden. Anmeldungen sind unter musikschule-taunus.de im Internet möglich.

Cinema Augustinum

Neuenhain (bs) – Das Augustinum lädt auch im September zum Kinonachmittag ein. Am Freitag, den 4. September wird um 16 Uhr der mit dem Goldenen Bären der Berlinale ausgezeichnete Film „Gelbe Briefe“ von Regisseur Ilker Catak gezeigt. Ein Drama um den Preis der Kunst- und Meinungsfreiheit. Der Eintritt kostet 9 Euro.

Nächster Waldnest-Basar

Sulzbach (sa) – Der Förderverein der Kita Waldnest veranstaltet am Samstag, 19. September, den nächsten Basar für Baby- und Kindersachen. Der Verkauf läuft von 12.30 Uhr bis 15 Uhr in den Eichwaldhallen in Sulzbach. Verkäuferinnen und Verkäufer erhalten ihre Nummer unter basarlino.de/UP59 im Internet.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Freitag

21 15

Sonntag

23 17

Samstag

21 16

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

I M M O B I L I E N - I N F O

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

AES vergibt wieder Sprachdiplome



Lehrerin Helena Schmitt (rechts) half auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Herkunftsländern auf dem Weg zum Deutsch-Diplom. Foto: AES

Schwalbach (sz) – Auch in diesem Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) das Deutsche Sprachdiplom I bestanden. Die Jugendlichen kommen unter anderem aus Korea, Indien, Russland und der Ukraine und leben meist seit etwa anderthalb Jahren in Deutschland. Die AES gehört zu zehn hessischen Pilotschulen, an denen das Sprachdiplom im Jahr 2014 eingeführt wurde. Seitdem findet die Prüfung jährlich statt. Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler haben sie bisher bestanden. Nach dem Besuch der Intensivklasse wechseln die Jugendlichen schrittweise in die Regelklassen und nehmen dort am Fachunterricht teil. Zusätzlich besuchen sie Aufbaukurse, in denen sie ihre Deutschkenntnisse weiter verbessern können. Das Deutsche Sprachdiplom I ist eine Sprachprüfung auf den Niveaustufen A2 und B1. Geprüft wer-

den Hör- und Leseverstehen sowie schriftliche und mündliche Kommunikation. Die schriftliche Prüfung findet jedes Jahr im März zeitgleich an den teilnehmenden Schulen weltweit statt. Die mündlichen Prüfungen laufen von Februar bis März. An der AES bereitet Helena Schmitt – eine Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache – die Schüler außerhalb des regulären Unterrichts auf die Prüfung vor. Über mehrere Monate treffen sich die Prüfungsgruppen freiwillig. Dazu gehören auch mehrstündige Termine am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag. Das Sprachdiplom ist international anerkannt. Es kann unter anderem als Nachweis der Deutschkenntnisse für den Besuch eines Studienkollegs an einer deutschen Hochschule dienen. Auch bei Bewerbungen um Ausbildungsplätze kann das Diplom nach Angaben der AES von Vorteil sein.

Zahlreiche neue Tagemütter und -väter

Main-Taunus-Kreis (sz) – Insgesamt 26 Frauen und Männer haben sich im vergangenen Jahr in zwei Kursen zu Tagespflegepersonen ausbilden lassen. Der nächste Lehrgang beginnt am Dienstag, 8. September. Anmeldungen sind noch möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten ihre Zertifikate im Landratsamt sowie in der Volkshochschule in Hofheim. In ihren Abschlusspräsentationen beschäftigten sie sich unter anderem mit den Themen Bewegung und Yoga im Grundschulalltag, Kinderrechte, Kreativität und Konfliktlösung. „Die Abschlusspräsentationen zeigen, wie viel pädagogisches Wissen,

Verantwortungsbewusstsein und Ideenreichtum in unseren Betreuungsteams steckt“, sagte Axel Fink. „Die Qualifizierung stärkt die Beschäftigten und die Qualität unserer Angebote.“ Der Kurs für angehende Tagemütter und -väter vermittelt pädagogisches und rechtliches Grundwissen. Dazu gehören Kinderschutz, Aufsichtspflicht und die Reflexion der eigenen beruflichen Rolle. Die Kosten trägt der Main-Taunus-Kreis. Das Qualifizierungsangebot besteht seit 2015 und ist eine Kooperation des Kreises mit der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis, dem Institut „Zielkunft“ und der Stadt Kelkheim.



Die Absolventinnen des ersten Kurses erhielten ihre Zertifikaten im Landratsamt. Foto: MTK

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Patientenforum zum Thema Luftnot

Bad Soden (bs) – Luftnot kann ganz unterschiedliche Ursachen haben. Häufig steckt eine Erkrankung der Lunge oder des Herzens dahinter. Zwei Organe, die eng zusammenarbeiten und für die Sauerstoffversorgung des Körpers unverzichtbar sind. Eine genaue Diagnostik bei Luftnot ist deshalb entscheidend, um die Ursache der Beschwerden zu erkennen und die passende Therapie einzuleiten. Im Rahmen des Patientenforums, welches am 1. September von 17.30 bis 19 Uhr im Konferenzraum 12 des varisano Klinikums Frankfurt Höchst nachgeholt wird, informiert Prof. Dr. med. Gerasimos Varelis, Chefarzt des varisano Lungenzentrums, über mögliche Ursachen von Luftnot und moderne diagnostische sowie therapeutische Ansätze. Die Veranstal-

tung richtet sich an Patienten und Patientinnen, Angehörige und alle Interessierten. Im Vortrag werden die wichtigsten Herz- und Lungenerkrankungen erläutert, die zu Luftnot führen können. Zudem wird dargestellt, wie diese Erkrankungen erkannt und behandelt werden können. Prof. Varelis nimmt die Zuhörenden dabei mit auf eine „Reise durch die wichtigsten Ursachen“ und gibt einen verständlichen Überblick über aktuelle medizinische Möglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu richten. Um eine Anmeldung zur Veranstaltung unter Telefon 069 3106-55000 oder per Mail an vlz@varisano.de wird gebeten.

STELLENMARKT



optik pähler

Augenoptiker (w/m/d)
Teilzeit bzw. auf Minijobbasis
mit flexibler Arbeitszeit in einem sympathischen Team, gerne auch Wiedereinsteiger!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Telefon: **06192 86 60**
Hauptstraße 62 • 65719 Hofheim
www.optikpaehler.de

Mitarbeiter (m/w/d) für das Clubsekretariat in Vollzeit gesucht

Der Golf- und Land-Club Kronberg e.V. ist eine gepflegte 18-Loch Golfanlage. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit für den Empfang und die Mitgliederverwaltung.

Ihre Aufgaben:

- Freundlicher Empfang und Betreuung unserer Mitglieder und Gäste
- Telefonische und schriftliche Korrespondenz
- Vorbereitende Buchführungsarbeiten
- Allgemeine Tätigkeiten im Golfclubsekretariat

Ihr Profil:

- Sicheres, freundliches Auftreten und hohe Serviceorientierung
- Gute MS-Office-Kenntnisse, Interesse an neuer Software
- Flexibilität, auch am Wochenende zu arbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeit sowie deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift
- Golfkenntnisse sind von Vorteil, aber kein Muss

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer tollen Arbeitsumgebung. Senden Sie Ihre Bewerbung an:
info@gc-kronberg.de | Golf- und Land-Club Kronberg e.V., Hainstraße 25, 61476 Kronberg.

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

Wir beraten Sie gern.

